

**FRZ Flughafenregion Zürich**

# Das sind die Trendsetter 2025

Was beschäftigt die Unternehmen in diesem Jahr besonders stark? Welche Trends beobachten sie? Wir haben ausgewählte Partner und Mitglieder befragt. Die Unternehmen zeigen, wie sie auf die Herausforderungen von Digitalisierung, Nachhaltigkeit und veränderten Arbeitswelten reagieren und als Trendsetter in ihren Branchen agieren möchten.

Text: **FRZ** Bilder: **zVg**



**Kerstin Lehnert**  
Marketing Director  
Randstad (Schweiz) AG  
randstad.ch

Im Jahr 2025 konzentriert sich Randstad vor allem darauf, aktiv die Arbeitswelt mitzuge-

gestalten. Künstliche Intelligenz spielt eine Schlüsselrolle, doch wir setzen auf die Balance zwischen Technologie und menschlichen Stärken. Gleichzeitig fördern wir Chancengleichheit und Inklusion, damit alle Talente faire Entwicklungsmöglichkeiten erhalten. Ein weiteres zentrales Thema sind effektive hybride Arbeitsmodelle, die Flexibilität, Zusammenarbeit und Produktivität vereinen. Als visionäre Thought Leader setzen wir auf eine starke Employer Value Proposition mit fairer Bezahlung, Flexibilität und Entwicklungschancen für alle Generationen. Zudem unterstützen wir die wachsen-

«Balance zwischen KI und menschlichen Stärken.»

de Gig-Economy – gekennzeichnet durch projektbasierte Beschäftigung –, indem wir den Zugang zu sozialer Absicherung und Fairness in allen Arbeitsformen fördern. Unser Ziel ist eine Arbeitskultur, in der Menschen und Unternehmen gemeinsam erfolgreich sind – getragen von gemeinsamen Werten. So stärken wir Zusammenarbeit, Innovation und Engagement.



**Peter Zanoni**  
Managing Director  
HP Switzerland  
hp.com

Das Jahr 2025 steht ganz im Zeichen der aktiven digitalen Transformation. Mit innovativen KI-Lö-

sungen wollen wir für Menschen im Arbeitsalltag, für Lebens- und Arbeitsräume sowie für Unternehmen eine echte Wirkung erzielen. Wir möchten Technologien so ge-

«Vorreiter für smarte Technologien»

stalten, dass sie nicht nur effizienter, sondern auch menschenzentriert und inklusiv sind. Als führender Komplettanbieter in der Schweiz setzen wir neue Massstäbe in Sachen Nachhaltigkeit und Sicherheit. Wir investieren laufend in Kreislaufwirtschaft, energieeffiziente Produkte und nachhaltige Lieferketten, um Verantwortung für unsere Umwelt zu übernehmen. Gleichzeitig stärken wir die Cybersicherheit unserer Lösungen, um Unternehmen in einer zunehmend vernetzten Welt zu schützen. Unser Anspruch ist es, Vorreiter für smarte Technologien zu sein, die nicht nur Innovationen ermöglichen, sondern auch Werte schaffen – für unsere Kunden, die Gesellschaft und die Zukunft.



**Sandro Santostefano**  
Regionalleiter  
SWICA Zürich  
swica.ch

Als Gesundheitsorganisation richten wir unseren Fokus 2025 noch stärker als zuvor auf das Thema

integrierte Versorgung. Eine gut koordinierte Betreuung der Patientinnen und Patienten über den gesamten Behandlungspfad ist nicht nur für die Betroffenen unkompliziert und effizient, sondern spart auch Ressourcen und leistet einen wichtigen Beitrag zur Dämpfung der Gesundheitskosten. SWICA nimmt auf diesem Feld seit Jahren eine Vorreiterrolle ein und hat mit entsprechenden Netzwerken bereits gute Erfahrungen gemacht – beispielsweise mit Trio+, einer Kooperation im Raum Winterthur. Mit der EFAS-Reform, die von den Schweizer

«Koordinierte Betreuung spart Ressourcen.»

Stimmberechtigten im letzten Herbst beschlossen wurde, bieten sich hier neue Möglichkeiten, die wir in den kommenden Monaten und Jahren unbedingt nutzen möchten.



**Alain Fischer**  
Geschäftsführer  
WSA OFFICE  
PROJECT  
wsa.ch

Wir freuen uns, dass neu wesentlich vielfältigere Büro- und Arbeitswelten ent-

stehen. Allen wurde klar: Arbeitsorte sind wichtig, weil die Arbeit wichtig ist. Klein, aber fein ist die Devise. Unternehmen fokussieren sich viel stärker auf das Wohlbefinden der Mitarbeiter, und Mitarbeiter möchten nur eines, nämlich einen guten Job machen. Dazu benötigen sie Büros, welche die verschiedenen Arbeitsweisen wie hybrides Arbeiten, Lernen, Teamwork und vor allem fokussiertes Arbeiten zulassen. Sie benötigen Arbeitsorte, die inspirierend und

«Arbeitsorte sind wichtig, weil die Arbeit wichtig ist.»

einladend sind. Wir helfen Unternehmen, diese Orte zu realisieren. Unser Fokus in der Gestaltung von Büro- und Kommunikationswelten lag und liegt immer auf dem Bereich «Work». Wie arbeiten Sie als Unternehmen, als Team und als Person heute und in der Zukunft? – Dass nun Bürowelten benötigt werden, welche vielfältigere und hybride Arbeitsweisen unterstützen, kommt uns sehr entgegen. Unsere Partnerschaften mit Steelcase, Microsoft und Logitech helfen uns, Mensch, Technologie und Raum zu vereinen. Für neue hybride Erlebnisse lancieren wir im April neue Produkte wie «Steelcase Ocular & Videoboxen» im bis dann frisch umgebauten «WorkLife». Wir sind überzeugt, dass wir mit diesem klaren Fokus einzigartig für unsere Kunden unterwegs sind.



**André Krause**  
CEO  
Sunrise GmbH  
sunrise.ch

Mit unserem erfolgreichen Börsengang im November 2024 haben wir eine neue Ära eingeläutet. Als

eigenständiges, an der SIX Swiss Exchange kotiertes Schweizer Unternehmen fokussieren wir gezielt auf Qualitätsservices und Innovationen, welche die digitale Welt von Grossunternehmen, KMU und natürlich Privatkundinnen und -kunden einfacher, sicherer und persönlicher machen. Für KMU etwa bieten Konnektivitätslösungen mit Mobile Private Networks (MPN) neue Anwendungen. Auch durch generative künstliche Intelligenz gestützte Managed Services, Cloudifizierung, Cybersecurity und Arbeitsplatzlösungen erhalten KMU «Plug and Work»-Produkte, mit denen sie ihre Digitalisierung weiter vorantreiben können. Privatkundinnen und -kunden werden erleben, wie ihre digitale Welt dank fortschrittlichen Cybersecurity-Produkten sicherer wird. KI-

«Zur digitalen Zukunft der Schweiz beitragen.»

gestützte Produkte vereinfachen die Orientierung im digitalen Raum, und das Erlebnis wird persönlicher, indem individuell relevante Inhalte in den Vordergrund rücken. Alles aufbauend auf den mehrfach ausgezeichneten Sunrise Netzen, einer digitalen Infrastruktur erster Güte. Wir sind stolz, mehr als je zuvor zur digitalen Zukunft der Schweiz beizutragen – nachhaltig und auf den Menschen fokussiert.



**Matthias Steiner**  
CEO Saint-Gobain  
Weber AG  
CEO Rigips AG  
rigips.ch  
ch.weber

Im Jahr 2025 konzentrieren wir uns auf Fortschritte im

Trockenbau und im Stahlleichtbau sowie auf innovative Fassadenlösungen. Unser Fokus liegt auf ökologischen, wiederverwendbaren und flexiblen Baumaterialien sowie nachhaltigen Baupraktiken, die den ökologischen Fussabdruck minimieren und wirtschaftliche Effizienz gewährleisten. Wir integrieren den Kreislaufgedanken in unsere Produktionsprozesse, um umweltfreundliche und energieeffiziente Systeme zu schaffen. Diese Massnahmen verlängern die Le-

«Trendsetter für nachhaltiges Bauen.»

bensdauer von Gebäuden durch Sanierung oder Renovation und fördern einen verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt. Wir streben danach, als Trendsetter für nachhaltiges Bauen und Leichtbau anerkannt zu werden. Mit unseren Marken Rigips, Saint-Gobain Weber, Saint-Gobain Isover und SageGlass setzen wir Standards in Nachhaltigkeit und Innovation, insbesondere durch Smart-Building-Technologien wie dynamische Sonnenschutzgläser, Raumakustiklösungen und moderne Fassadensysteme. Durch Partnerschaften mit innovativen Projekten zeigen wir, wie neue Technologien und nachhaltige Bauweisen die Umwelt und die Lebensqualität verbessern können. Unser Ziel ist es, die Industrie zu inspirieren, von der klassischen Bauweise zu nachhaltigem, zirkulärem Bauen überzugehen, bei dem Materialien mehrfach genutzt und recycelt werden. Mit unseren Experten und einem starken Team setzen wir dieses Vorhaben erfolgreich um.



**Wolfgang Klein**  
CEO  
Klein Computer  
System AG  
klein.ch

Angesichts der dynamischen Entwicklungen im Bereich

künstlicher Intelligenz und der Digitalisierung ist es entscheidend, unseren Kunden nicht nur leistungsstarke IT-Lösungen zu bieten, sondern diese auch nachhaltig zu gestalten. Themen wie IT-Kreislaufwirtschaft und ressourcenschonendes Lifecycle-Management prägen unsere strategische Ausrichtung. Insbesondere der steigende Bedarf an flexiblen Modellen wie HP Device as a Service (DaaS) zeigt, dass Unternehmen immer mehr Wert auf ökologische und wirt-

«Wir verbinden nachhaltige IT mit modernster Technologie.»

schaftliche Effizienz legen. Wir wollen zusammen mit FRZ Flughafenregion Zürich mit dem Pilotprojekt Kreislaufwirtschaft weitere Kunden gewinnen. Wir möchten führend sein, wenn es darum geht, nachhaltige IT-Strategien mit modernster Technologie zu verbinden. Das Ziel ist, Standards dafür zu setzen, wie Unternehmen ihre digitale Transformation umweltbewusst gestalten können. Unsere Vision ist es, eine Brücke zwischen Innovation, Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit zu schlagen und damit ein Vorbild in der IT-Branche zu sein.



**Elisabetta Carrea**  
CEO  
Swiss Safety Center  
AG | SVTI-Gruppe  
safetycenter.ch

Der Fokus für das laufende Jahr liegt auf Wachstum, Branding und Digitalisierung. Neben dem

Wachstum wollen wir im neuen Jahr mit innovativen Lösungen und kurzen Wegen zu unseren Kundinnen und Kunden noch erfolgreicher sein. Die vielfältigen Initiativen und Investitionen in den Bereichen Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM), Mitarbeitendenförderung, Nachhaltigkeit und Innovation werden unser Branding und unsere Positionierung als Dienstleisterin und Arbeitgeberin stärken. Und nicht zuletzt werden wir durch verschiedene interne Digitalisierungsprojekte Prozesse und Dienstleistungen für unsere Kundinnen und Kunden noch effizienter und schlanker gestalten. Wir sind Trendsetter für digitalisierte Sicherheit, Nachhaltigkeit und Qualität. In der Automation, der Prüfung von Werkstoffen, Komponenten oder einer Anlage und in der Zertifizierung von Systemen und Produkten wollen wir durch innovative

«Ohne Sicherheit keine Nachhaltigkeit.»

Technologien und Methoden Massstäbe setzen. Den Trend setzen wir mit dem Motto: «Ohne Sicherheit keine Nachhaltigkeit.» Als Vorreiter möchten wir eine nachhaltige Sicherheitskultur schaffen, die moderne Technologien und Qualitätsentwicklungen fördert. Durch Aus- und Weiterbildungen sowie spezifische Dienstleistungen wollen wir Sicherheit und Nachhaltigkeit vereinen. Zudem erweitern wir unser Angebot im Bereich nachhaltiger und resilienter Lieferketten, unter anderem durch Umweltmanagement-Systeme.



**Ariste Baumberger**  
CEO  
Honegger AG  
honegger.ch

2025 konzentrieren wir uns auf die Weiterentwicklung unserer Nachhaltigkeitsstrategien und die Integration digitaler

Lösungen in unsere Facility-Management-Dienste. Unser Ziel ist es, unsere Position als digitaler Gebäudedienstleister zu stärken und gleichzeitig unsere Nachhaltigkeitsverpflichtungen zu erfüllen. Wir optimieren unsere Prozesse, um ökologisch, wirtschaftlich und sozial verantwortungsvoll zu agieren, insbesondere im Hinblick auf die Standards des UN Global Compact Network

«Wir wollen Trendsetter in Digitalisierung und Nachhaltigkeit im Facility-Management sein.»

Switzerland & Liechtenstein. Wir streben an, Trendsetter in Digitalisierung und Nachhaltigkeit im Facility-Management zu sein. Durch innovative digitale Tools und Services wollen wir Effizienz und Nachhaltigkeit im Gebäudemanagement vorantreiben. Unser Ziel ist es, in den Bereichen Cleanroom, Healthcare und Food mit spezialisierten, nachhaltigen Lösungen führend zu sein und als Vorreiter für integrales, digitales und nachhaltiges Gebäudemanagement wahrgenommen zu werden.



**Daniel Neumann**  
CEO  
Global Sana AG  
globalsana.ch

Im Jahr 2025 fokussiert sich Global Sana AG auf die Weiterentwicklung

der internen Prozesse und Kundenschnittstellen durch Integration neuer Technologien und digitaler Werkzeuge. Unser Ziel ist es, die Effizienz im Beratungs- und Betreuungsprozess gegenüber unseren Kund:innen sowie Mitarbeitenden zu steigern und damit die Attraktivität der Vertriebsplattform zu steigern. Wir konzentrieren uns darauf, die sich wandelnden Kundenbedürfnisse in einer dynamischen Marktumgebung zu erfüllen und dabei das langfristige finanzielle Wohlergehen unserer Kund:innen sicherzustellen. Wir streben danach, Trendsetter in der digitalen Transformation und im individuellen Kundensupport der Finanzcoaching-

«Trendsetter in digitaler Transformation.»

Branche zu sein. Durch unsere GS Academy und den systemgestützten Beratungsprozess wollen wir neue Massstäbe in der finanziellen Bildung und Beratung setzen. Mit innovativen Arbeitsmodellen und Vergütungsstrukturen möchten wir attraktive Arbeitsbedingungen schaffen und ein Zuhause für Vertrieb sein.



**Claude Rohrer**  
Partner  
OBT AG, obt.ch

Mit der Entwicklung und Bereitstellung von innovativen, nachhaltigen Lösungen wie der OBT

Swiss Cloud setzen wir seit Jahren schweizweite Standards. Gemeinsam mit unseren Kunden wollen wir zu deren Erfolg und nachhaltigem Wachstum beitragen, indem wir sie mit unserer umfassenden Expertise

«Nachhaltigkeit ist ein Schlüsselfaktor.»

in den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Treuhand, Steuer- und Rechtsberatung, HR-Services sowie IT-Gesamtlösungen unterstützen. Eines unserer zentralen kurz- und mittelfristigen Ziele ist es, unsere Stellung und unsere Marktpräsenz in der Beratung und der Prüfung der Nachhaltigkeitsberichterstattung (ESG) weiter auszubauen – und dies mit ganz klarem Fokus auf das KMU-Umfeld. Ja, wir wollen hier zum Trendsetter werden. «Nachhaltigkeit» wurde unglaublich schnell vom trendigen Schlagwort zu einem effektiven Schlüsselfaktor für den Unternehmenserfolg. Bei diesen Fragestellungen bzw. bei der unternehmerischen, praxistauglichen Lösungsfindung begeistern wir mit massgeschneiderten Dienstleistungen die Unternehmen und tragen somit zum langfristigen, nachhaltigen Erfolg bei.



**Francesca Pusceddu**  
Geschäftsführerin  
Porsche Zentrum  
Winterthur  
porsche-winterthur.ch

Im Porsche Zentrum Winterthur steht der Mensch im Mittel-

punkt. Wir wollen sowohl unseren Kunden als auch unseren Mitarbeitenden ein Umfeld bieten, in dem sie sich wohlfühlen und ihre Träume verwirklichen können. Geprägt von der Philosophie «Driven by Dreams» soll unser Porsche Zentrum eine Begegnungsstätte sein, die inspiriert und verbindet. Das «Porsche Destination»-Konzept zählt genau auf dieses Ziel ein. Wir möchten unseren Kunden ein aussergewöhnliches Erlebnis bieten, das weit über das klassische Angebot an erstklassigen Fahrzeugen hinausgeht. Durch persönliche und exklusive Beratung mit massgeschneiderten Lösungen, die genau auf die individuellen Bedürfnisse und Wünsche unserer Kunden abge-

«Wir wollen inspirieren und verbinden.»

stimmt sind, sowie durch die erlebbare Faszination Porsche schaffen wir unvergessliche Momente. Für unser Team bedeutet das, ein von Respekt, Wertschätzung und Entwicklungsmöglichkeiten geprägtes Arbeitsumfeld zu haben. Wir fördern kontinuierliches Lernen und bieten zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten, damit jeder Mitarbeitende sein Potenzial entfalten kann.

ANZEIGE



Wir machen Medienstrategie

**Viele denken über ihre Zukunft nach. Du schreibst sie.**

Studiere am führenden Institut für Journalismus und Kommunikation: [maz.ch](http://maz.ch)



**Josua Regez**  
CEO  
isolutions AG  
isolutions.ch

Die Digitalisierungsbranche befindet sich in einem dynamischen Wandel,

geprägt von wegweisenden Trends, welche die Art und Weise, wie Unternehmen arbeiten und wachsen, grundlegend verändern. Künstliche Intelligenz spielt dabei eine zentrale Rolle: Unternehmen setzen verstärkt auf smarte Automatisierung, um Prozesse effizienter zu gestalten, massgeschneiderte Services anzubieten und neue Geschäftsmodelle zu erschliessen. Gleichzeitig gewinnt Cybersicherheit weiter an Bedeutung, um in

«KI treibt smarte Automatisierung.»

einer vernetzten Datenwelt die digitale Resilienz zu stärken. Der sich durch die demografische Entwicklung verstärkende Fachkräftemangel fördert die Digitalisierung weiter. Die über 250 isolutions-Mitarbeitenden freuen sich, diesen (digitalen) Wandel mit unseren Kunden gemeinsam positiv zu gestalten: #WeShapeTheFuture.



**Simon Weder**  
Leiter Aussendienst  
Allbranchen Ver-  
kaufsregion Zürich  
AXA  
axa.ch

Als grösster Allbranchenversicherer

der Schweiz mit rund 3000 Mitarbeitenden im Vertrieb orientieren wir uns insbesondere an der breiten Vielfalt an Themen, welche auch die Gesellschaft beschäftigen. So haben wir im vergangenen Jahr im Rahmen unserer Initiative «AXA EssentiALL» ein vorkonfiguriertes Angebot für Kleinstunternehmen in spezifischen Branchen lanciert. Diese Kleinstunternehmen sind häufig einer höheren Einkommensinstabilität ausgesetzt und damit einem grösseren Risiko, ihr Geschäft aufgrund finanzieller Schwierigkeiten aufgeben zu müssen. Gleichzeitig rückt die Pensionierung der Babyboomer-Generation näher – mit einem steigenden Bedarf an individuellen Lösungen für Vorsorge und Vermögenssicherung. Darauf legen wir einen weiteren Fokus und unterstützen mit unseren neuen Angeboten künftige Rentnerinnen und Rentner dabei, ihr Einkommen und ihr Vermögen optimal abzusichern. Und natürlich beschäftigen wir uns intensiv mit dem rasanten technologischen Wandel und

«Massgeschneiderte Lösungen für Kleinstunternehmen»

dem Einsatz von künstlicher Intelligenz. KI ist heute ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Arbeit. Nach dem Prinzip «Human in the loop» hilft sie uns, unsere Arbeit zu verbessern, zu beschleunigen und Kundenanliegen direkter und effizienter zu bearbeiten. Gleichzeitig birgt die digitale Welt auch Risiken, weshalb der Schutz unserer Versicherten mit den Präventions- und Versicherungsservices unserer Cyberversicherung auch im neuen Jahr hochrelevant bleibt.



**Dipek Khunti**  
CEO  
DRAWAG AG  
drawag.ch

Ein zentraler Fokus im Jahr 2025 liegt auf der Kundenbetreuung. Wir beglei-

ten unsere Kundinnen und Kunden von der ersten Idee bis zur Montage und stellen sicher, dass sie während der gesamten Produktentwicklung oder des Lieferprozesses von einer Fachperson beraten und betreut werden. Dieses Bedürfnis stellen wir im Markt immer mehr fest. Natürlich ist die digitale Transformation ein wichtiger Treiber für die Entwicklung unserer Produkte und Prozesse. Als marktführender Hersteller intelligenter Komplettsysteme für die Kreislaufwirtschaft im öffentlichen Raum setzen

«Sauberkeit und Wiederverwertung zählen.»

wir gezielt auf innovative Technologien. Die allgemeine Sauberkeit und die Rohstoffwiederverwertung sind uns ein grosses Anliegen, dafür engagieren wir uns in diesem und auch in den kommenden Jahren. Bei der Entwicklung von massgeschneiderten Metallprodukten sind wir bereits Trendsetter – und das wollen wir auch bleiben. Mit unserer über 100-jährigen Erfahrung in der Metallverarbeitung, kombiniert mit zukunftsweisenden Technologien, wollen wir weiter Massstäbe in der nachhaltigen und intelligenten Gestaltung öffentlicher Räume setzen.



**Dejan Dodic**  
Chief Solution Officer  
Copytrend  
copytrend.ch

Business-Prozess-Modellierung, beispielsweise durch die Automatisierung

von Bestellprozessen, Print-Outsourcing und Print on demand, führt bei Unternehmen zu entscheidenden Kostensenkungen. Dies ist aus unserer Sicht nach wie vor nicht nur ein Trend, sondern ein klares Kundenbedürfnis, dem wir mit Engagement entsprechen. Die Digitalisierung und die Integration ganzer E-Commerce-Plattformen sind und bleiben somit fester Bestandteil unserer Unternehmensausrichtung. All das in einer nachhaltigen Form abzubilden – das heisst nicht nur ökologisch, sondern auch ökonomisch und sozial –, ist eine der zentralen Herausforderungen der Zukunft und darüber hinaus. Per 1. Januar 2025 habe ich bei Copytrend die Funktion des Chief Solution Officer übernommen, welche in der Geschäftsführung der Gruppe angesiedelt ist. Die Schaffung dieser Position war ein strategischer Entscheid. Im umkämpften Markt der Druckbranche konnten wir 2024 ein leichtes Wachstum verzeichnen, dies auch dank zahlreichen gewonnenen Ausschreibungen im Geschäftsbereich Corporate Solutions.



**Andreas Breschan**  
Geschäftsführer  
Hörmann (Schweiz) AG  
hoermann.ch

Wir konzentrieren uns unter anderem auf den Ausbau unserer Nachhaltig-

keitsstrategie im Bereich CO<sub>2</sub>-neutraler Produkte für Wohnungsbau und industrielle Anwendungen. Während wir als erster Hersteller der Branche bereits ein CO<sub>2</sub>-neutrales Sortiment anbieten, geht es nun im nächsten Schritt darum, ausgediente Türen und Tore einem strukturierten Recycling-Prozess zuzuführen, um unseren Produkten ein zweites Leben zu geben. Wir wollen in der Bauelemente-Branche durch serienmässige CO<sub>2</sub>-neutrale Produkte neue Massstäbe setzen – im Wohnungs- ebenso wie im Objektbau. Unsere Vision ist, mit Garagentoren, Haustüren und Antrieben technologisch und designtechnisch zu führen und gleichzeitig Umweltverantwortung zu übernehmen. Unser Ziel ist es, als Vorreiter in der Schweiz zu gelten, wenn es um umweltfreundliche Geschäftspraktiken im Bereich Bauelemente geht.

FRZ Flughafenregion Zürich wird von folgenden Jahrespartnern unterstützt

Platinpartner



Medienpartner



Goldpartner



Official Partner

